

Politiker twittern, Bürger twittern zurück - Herrschaft online

Ein Gastreferent der Zeitschrift **GEGENSTANDPUNKT**

Donnerstag, 28.3.2019, 19:00 Uhr

Bürgerhaus Weserterrassen, Osterdeich 70b, Bremen

Politiker nutzen Social Media: Auf Twitter, Facebook, Instagram sammeln sie Millionen Follower. Und politisierte Bürger nutzen Social Media: Als Stammtisch, wo sie den Mächtigen kräftig die Daumen halten oder die Meinung geigen. Online reden Regenten und Regierte also irgendwie von Du zu Du. Was überhaupt nichts daran ändert, dass die einen qua Amt die Fakten setzen, nach denen sich die anderen im wirklichen Leben zu richten haben

Etwas zu sagen‘ haben aber alle: Die Führer der Nation präsentieren und werben für sich als die größten Anhänger ihrer Anhänger. Denen sagen sie damit gleich noch an, was die eigentlich wollen und brauchen. Und die so Angesprochenen teilen mit, ob die Angeberei ihrer Anführer sie als Geführte stolz macht – oder sie

sich das Vergnügen gönnen, die für unter aller Sau halten.

Entlang welcher Maßstäbe und in welcher Weise in diesem bemerkenswert absurden Dialog ge-, be- und verurteilt wird – darum soll es auf unserer Veranstaltung gehen.

1. Am Fall des US-Präsidenten @realDonaldTrump, der sein Programm ‚America first‘ täglich in 140 Zeichen verpackt.
2. Am Fall des Innenministers Seehofer, der für seinen Merksatz von der ‚Migration als Mutter aller Probleme‘ einen Shitstorm erntet.
3. Am Fall des Grünen-Chefs Habeck, dessen öffentliches ‚Bye bye, Twitter & Facebook‘ eine Fluch-oder-Segen-Debatte auslöst.

Die nächsten Diskussionsveranstaltungen in den Weserterrassen:

16.05., 29.08., 24.10., 05.12.

Monatliche Diskussionsrunde

An einem Donnerstag im Monat treffen wir uns zur Diskussion über Artikel der Zeitschrift

GEGENSTANDPUNKT bzw. von aktuellen Geschehnissen aus Wirtschaft, Politik und Zeitgeschehen.

Ort: BdP-Haus, Am Hulsberg 136, Bremen Interessenten melden sich am Büchertisch auf der Veranstaltung oder schreiben eine Mail an donnerstagstreff@argudiss.de.

Aus dem neuen **GEGENSTANDPUNKT 1-19**

Kapitalistischer Reichtum ist keiner, wenn er nicht immerzu wächst. Kapitalistischer Reichtum wächst nicht, wenn er nicht immer stärker wächst. Und alle einschlägigen Fortschritte entwerten und ruinieren zugleich die produktiven Anstrengungen und Leistungen der konkurrierenden Agenten dieses Wachstums. Die Notwendigkeit dieses realen Irrsinns der herrschenden Produktionsweise und seine Folgen für ‚Mensch und Natur‘ werden erklärt im Vorabdruck eines weiteren Kapitels der systematischen Darstellung:

Die Konkurrenz der Kapitalisten – Kapitel III
Steigerung des Wachstums:
Die Produktivität des Kapitalismus

*

Arbeiten im Kapitalismus geht offensichtlich nur, wenn der Staat einen Großteil des privaten Lohn-einkommens seiner arbeitenden Bevölkerung zwangsweise kollektiviert und damit ein umfassendes System von Sozialkassen unterhält. So viel Sozialismus muss sein im freien bürgerlichen Gemeinwesen. Wie in dem mit hoheitlicher Gewalt ‚Solidarität‘ organisiert wird und warum, erläutert das

Stichwort: Sozialversicherungen

*

Rumänien, das Schmuttelkind der EU, darf turnusmäßig den Vorsitz dieses Staatenvereins übernehmen. Seinen Ruf in diesem erlauchten Kreis bessert das überhaupt nicht, beflügelt im Gegenteil nur die Vorbehalte von dessen Machern. Wie gut oder schlecht dieser Ruf begründet ist, behandelt der Artikel:

Rumänien – das unwürdige EU-Mitglied
Ein Produkt der europäischen Inbesitznahme, von dem man im Prinzip
nicht mehr zu wissen braucht, als dass dort die „Korruption“ herrscht

*

Die Maxime „America first!“ zeigt ihre Wirkung auch in Syrien. Dort kehrt allmählich Frieden ein. Warum der keinem der staatlichen Akteure passt, die dort mit mehr oder weniger Gewalt ‚um Frieden ringen‘, beantwortet der Artikel:

Trumps „America first!“ im Fall Syrien

GEGENSTANDPUNKT

Politische Vierteljahreszeitschrift

1-19

Die Konkurrenz der Kapitalisten

III. Steigerung des Wachstums:
Die Produktivität des Kapitalismus

Stichwort:
Sozialversicherungen

Rumänien –
das unwürdige EU-Mitglied

Trumps „America first!“
im Fall Syrien

Aufstand der Gelbwesten:
Der Populist im Élysée und ‚le peuple‘ tief entzweit

Die Affäre Claas Relotius:
Skandal beim Spiegel

Erhältlich bei:

Buchladen im Ostertor, Fehrfeld 60
Buchladen i. d. Neustadt, Lahnstraße 65b
Universitätsbuchhandlung, Uni
€ 15,00 - auch als Ebook

Bestellungen beim

GEGENSTANDPUNKT Verlag mbH

Kirchenstr. 88, 81675 München
Tel (089) 272 16 04 Fax (089) 272 16 05
gegenstandpunkt@t-online.de
www.gegenstandpunkt.com